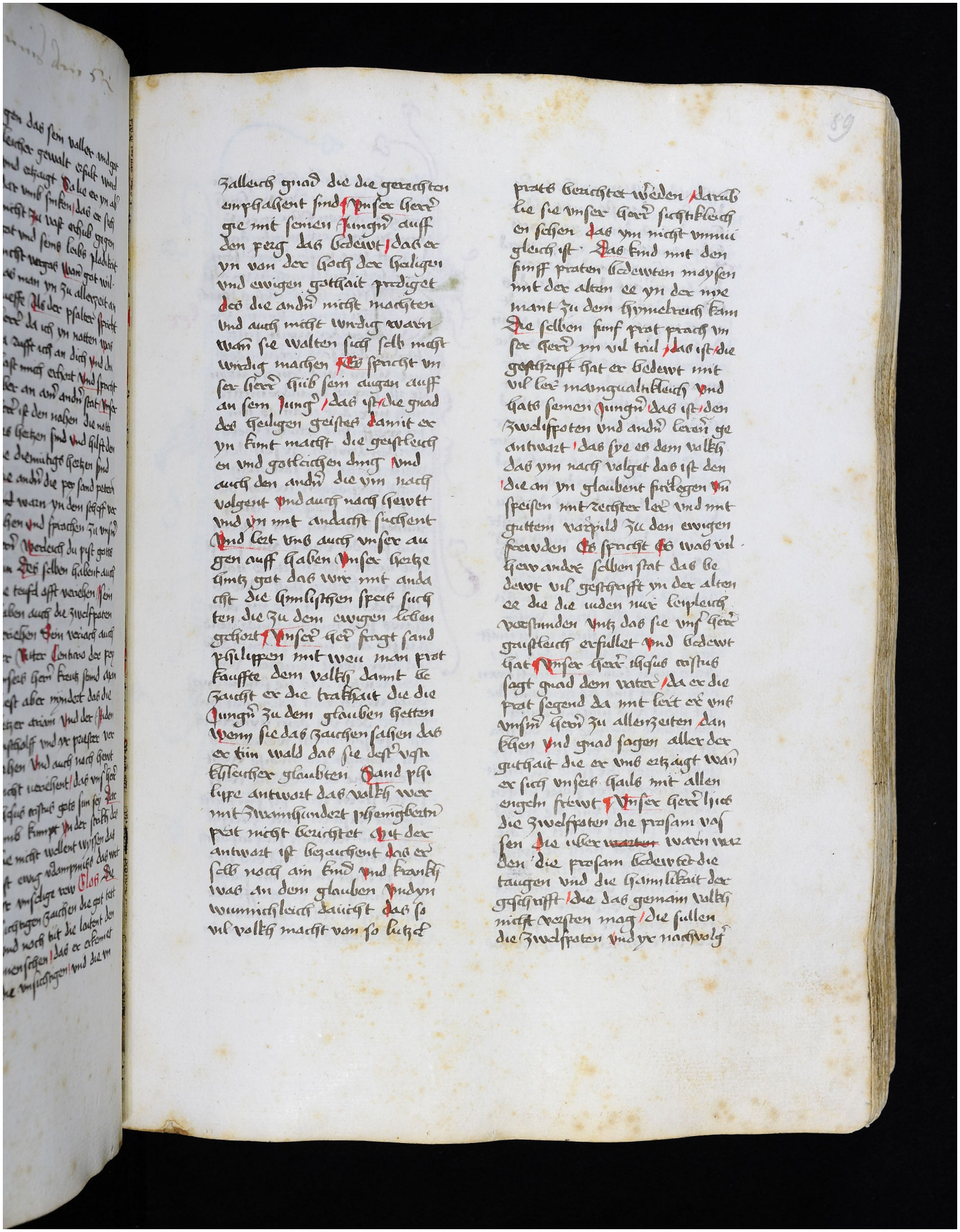
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



zalleich gnad die die gerechten
empfahent sind ¶ Unser herr
gie mit seinen jungn auff
den perg das bedeut / das er
yn von der hoch der heiligen
vnd ewigen gottheit prediget
des die andn nicht machten
vnd auch nicht wirdig waren
wan sie walten sich selb nicht
wirdig machen ¶ Er sprecht vn
ser herr hub sein augen auff
an sein jungn / das ist / die gnad
des heiligen geistes damit er
yn kint macht die geistleich
en vnd gotleichen ding / vnd
auch den andn die vm nach
volgent ¶ vnd auch nach hewtt
vnd yn mit andacht suchent
¶ vnd lert vns auch vnser au
gen auff haben ¶ Unser herre
umb gut das wir mit anda
cht die himlischen speis such
ten die zu dem ewigen leben
gehort ¶ Unser her fragt sand
philippen mit wem man prot
kaufte dem volch damit er
zaicht er die trafhait die die
jungn zu dem glauben hetten
wenn sie das zaichen salhen das
er tun wald das sie dest vest
klicleicher glaubten ¶ Sand phi
lippe antwart das volch wer
mit zwainhundert phaningbrot
prot nicht berichtet ¶ Und der
antwart ist bezaichent das er
selb noch ain kind ¶ vnd kranch
was an dem glauben ¶ vnd yn
wunnichleich zaicht das so
vil volch macht von so lutzel
prots berichter werden / darab
lie sie vnser herr sichtbleich
en schen das yn nicht vnmu
gleich ist ¶ Das kind mit den
funff prot bedeuten moysen
mit der alten ee yn der nye
mant zu dem himelreich kam
¶ Die selben funf prot prach vn
ser herr yn vil teil / das ist / die
geschrifft hat er bedeut mit
vil lere mangualtleich ¶ vnd
hatt seinen jungn / das ist / den
zwelfpoten vnd andn leran ge
antwart / das sye es dem volch
das vm nach volgt das ist den
/ die an yn glaubent fürtragen ¶ u
speisen mit zeichter lere vnd mit
guttem vorpild zu den ewigen
freuden ¶ Er sprecht ¶ es was vil
hey vnder selben stat das be
deut vil geschrifft yn der alten
ee die die iuden nie leupleich
verstunden vmb das sie vns herr
geistleich erfullet ¶ vnd bedeut
hat ¶ Unser herr ihesus cristus
sagt gnad den vater / da er die
prot segend da mit lert er vns
vnsin herr zu allerzeiten dan
klien ¶ vnd gnad sagen aller der
gutthait die er vns erzaigt wan
er sich vnsers hails mit allen
engeln freut ¶ Unser herr lies
die zwelfpoten die prosam vas
sen die vber wartten waren wez
den / die prosam bedeutet die
taugen vnd die heimlikait der
geschrifft / die das gemain volch
nicht verstan mag / die sullen
die zwelfpoten vnd ye nachwolg